

Z[40950]

• • • • • Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin. • • • • •

Ende September erscheinen in unserem Verlage, werden aber nur auf Verlangen gesandt:

Federn. Zwei Novellen. Von **Karl Federn.** Oktav. 18 Bogen.
Geheftet 4 Mark ordinär. Elegant gebunden 5 Mark ordinär.

Hoffmann. Tante Fritzchen. Skizzen von **Hans Hoffmann.**
Oktav. 8 Bogen. Geheftet 2 Mark ordinär. Elegant gebunden 3 Mark ordinär.

Weise. Salonmüde. Zwei Novellen von **Lisa Weise.** Oktav. 15 Bogen.
Geheftet 4 Mark ordinär. Elegant gebunden 5 Mark ordinär.



Gleichzeitig mit den neuen Werken zweier so wohlbekannter und allgeschätzter Autoren, wie Hans Hoffmann und Lisa Weise, gelangt das Buch eines Dichters an die Oeffentlichkeit, dessen Name bisher nur einem kleineren Kreise geläufig gewesen ist, jetzt aber sicherlich schnell weithin einen guten Klang gewinnen wird. Denn Karl Federn, eines der stärksten Talente unter den jüngeren Wiener Erzählern, offenbart in seinen zwei Novellen eine so feine Kunst der Darstellung und weiss die behandelten Probleme psychologisch so folgerichtig zu entwickeln, so überzeugend zu lösen, dass sich ihm die Gunst des Lesers, dem er einen reinen künstlerischen Genuss bereitet, alsbald zuwendet und seine Gestalten und deren Schicksale dauerndes Interesse wecken. — Hans Hoffmann und Lisa Weise dürfen für ihre neuesten Gaben auf ganz besonders herzlichen Dank ihrer Verehrer rechnen — treten doch in ihnen ihre oft gerühmten Vorzüge auf das bestimmteste zu Tage: in „Tante Fritzchen“ ist eine Gestalt geschaffen, wie sie nur einem Meister gelingt — voll unmittelbaren Lebens, gesättigt von kernigem und herzhaftem Humor, unwiderstehlich in ihrer Wahrheit und Ursprünglichkeit. Nicht minder glücklich behauptet Lisa Weise ihre Kraft in der plastischen Durcharbeitung ihrer Figuren; sie führt zu Menschen, die, der Unnatur und Ueberreiztheit des Salonlebens überdrüssig, meinen, zur Natur und zu ungekünsteltem gesunden Empfinden zurückkehren und dadurch neues Glück finden zu können, und nun durch den Ernst der Welt und der Menschennatur in herbe Konflikte verwickelt werden. Dabei geleitet die Erzählerin den Leser in sehr verschiedenartige Gesellschaftskreise, macht ihn durch charakteristische Schilderungen bekannt mit deren Gewohnheiten und Anschauungen und fesselt ihn durch den Reiz der Naturstimmungen, die sie dem landschaftlichen Hintergrund abgewinnt.



Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 M ord.; 75 s netto.

Ihren gefälligen Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln sehen wir recht bald entgegen.

Berlin, im September 1899.

Gebrüder Paetel.